

**Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

Jahrgang	Lfd.-Nr.
2026	38

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Digital Engineering
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 06.08.2026

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Engineering an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 23.06.2021 wird wie folgt geändert:

1. Im Einleitungssatz wird „Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG)“ durch „Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und 3 sowie Art. 96 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK)“ ersetzt.
2. Die Bezeichnung „ECTS-Kreditpunkte“ wird durchgängig durch das Wort „Leistungspunkte“ ersetzt.
3. § 2 Absätze 2 bis 4 erhalten folgende neue Fassung und es wird ein neuer Absatz 5 angefügt:
 - „(2) Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt und umfasst 20 Wochen.
 - (3) ¹Ab dem sechsten Studiensemester werden die drei Vertiefungen „Ingenieurwesen“, „Digital Engineering“ und „Informatik“ angeboten. ²Jede/r Studierende muss Module aus der Vertiefung „Digital Engineering“ im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten und aus den Vertiefungen „Ingenieurwesen“ und „Informatik“ jeweils im Umfang von mindestens zehn Leistungspunkten wählen. ³Die den Vertiefungen zugeordneten Module regelt der Studienplan.
 - (4) ¹Zudem muss jede/r Studierende Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens zehn Leistungspunkten wählen. ²Die möglichen Wahlpflichtmodule regelt der Studienplan.
 - (5) Das sechste und siebte Studiensemester bieten sich als Mobilitätsfenster für Auslandsaufenthalte an.“

4. In § 3 Abs. 1 wird das Modul „Physik“ durch das Modul „Technische Mechanik – Statik“ ersetzt.
5. In § 4 wird das Wort „Professor:innen“ durch die Worte „Professorinnen/Professoren“ und das Wort „Professor:in“ jeweils durch die Worte „Professorin/Professor“ ersetzt.
6. § 6 wird zu § 6 Satz 1 und nach dem Wort „ihrer“ das Wort „jeweiligen“ eingefügt. Folgender neuer Satz 2 wird angefügt:

„²Ausgenommen sind die Endnoten der Module des ersten und zweiten Studienseesters, die jeweils nur zu einem Viertel gewichtet werden.“
7. Der Anhang 1 zu dieser Satzung ersetzt den Anhang 1 der Studien- und Prüfungsordnung.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium nach dem Sommersemester 2026 im Bachelorstudiengang Digital Engineering im ersten Studiense-
mester aufnehmen.

Anhang 1: Übersicht über die Pflichtmodule und Prüfungen im Bachelorstudien- gang Digital Engineering an der Hochschule für angewandte Wissen- schaften München

1. Studiensemester (Pflichtmodule) (Block I gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leis- tungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform
Computational Thinking	Computational Thinking	8	10	SU, Pra	ModA oder praP oder schrP
Elektrotechnik	Electrical Engineering	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdlP oder ModA
Technische Mechanik - Statik	Engineering Mechanics - Statics	4	5	SU	schrP
Mathematik I	Mathematics I	4	5	SU	schrP oder ModA
Physik	Physics	4	5	SU	schrP oder praP oder ModA

2. Studiensemester (Pflichtmodule) (Block II gemäß § 5 Abs. 2 ASPO)

Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leis- tungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform
Softwareentwicklung	Software Development	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdlP
Software Engineering	Software Engineering	4	5	SU, Pra	ModA oder praP oder schrP
Computer Systems Fun- damentals	Computer Systems Fun- damentals	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdlP
Werkstoffkunde	Materials Engineering	4	5	SU, Pra	schrP
Technische Mechanik - Kinetik	Engineering Mechanics - Dynamics	4	5	SU	schrP
Mathematik II	Mathematics II	4	5	SU	schrP oder ModA

3. Studiensemester (Pflichtfächer)

Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform
Datenhaltung	Database Systems	4	5	SU, Pra	ModA oder praP oder schrP
IT-Sicherheit und technischer Datenschutz	IT Security and Privacy Engineering	4	5	SU, Pra	ModA oder praP oder schrP
Cyber Physical Systems	Cyber Physical Systems	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdIP
Fertigungstechnik	Manufacturing Engineering	4	5	SU, Pra	schrP
CAD/Konstruktion	CAD/Engineering Design	4	5	SU, Pra	ModA
Statistik und Stochastik	Statistics and Stochastics	4	5	SU, Pra	schrP oder ModA

4. Studiensemester (Pflichtfächer)

Modultitel	Machine Learning	SWS	Leistungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform
Künstliche Intelligenz	Artificial Intelligence	4	5	SU, Pra	ModA
Smart Systems	Smart Systems	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdIP oder ModA
Messtechnik/Sensoren	Measurement Technology/ Sensors	4	5	SU, Pra	praP oder schrP oder mdIP oder ModA
Thermodynamik & Fluidmechanik	Thermodynamics & Fluid Mechanics	5	6	SU	schrP
Numerik	Numerical Mathematics	4	5	SU, Pra	schrP oder ModA
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	General Studies	4	4	§7 Abs. 2 ASPO	§7 Abs. 2 ASPO

5. Studiensemester (Pflichtfächer)

Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform
Ingenieurpraktikum mit Praxisseminar	Internship with Seminar	1	25		ModA
Betriebswirtschaftslehre und Projektmanagement	Business Administration and Project Management	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA

7. Studiensemester (Pflichtfächer)

Modultitel	Modultitel (engl.)	SWS	Leistungs- punkte	LV- Art	Prüfungsform und ggf. Gewichtung
Bachelorarbeit mit Bachelorseminar	Bachelor Thesis	1	12+3= 15	S	BA (0,8) und Präs (0,2)

Vertiefungen und Wahlpflichtmodule

Bei den Modulen der Vertiefungen nach § 2 Abs. 3 und den Wahlpflichtmodulen nach § 2 Abs. 4 sind alternativ unterschiedliche Prüfungsformen möglich:

schrP oder
mdIP oder
ModA oder
praP.

Bei aus anderen Studiengängen importierten Modulen richtet sich die Prüfungsform nach den dortigen Festlegungen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 10.06.2026 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 05.08.2026.



Prof. Dr. Martin Leitner
Präsident

Die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Engineering an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde am 06.08.2026 im Amtsblatt der Hochschule München für das Jahr 2026 unter der laufenden Nummer 38 veröffentlicht.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 06.08.2026.

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Lothstraße 34
80335 München

München, 06.08.2026
Gri/MH

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Engineering an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 06.08.2026, ausgefertigt am 06.08.2026, bekannt gemacht.

Die Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Engineering an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München wurde im Amtsblatt 2026 der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lfd.-Nr. 38, veröffentlicht.

i. A.


Grieser